

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Eine Entfernung von _____ Epithelkörperchen ist geplant am (Datum): _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Erkrankung der Nebenschilddrüse festgestellt, die mittels Operation behandelt werden soll.

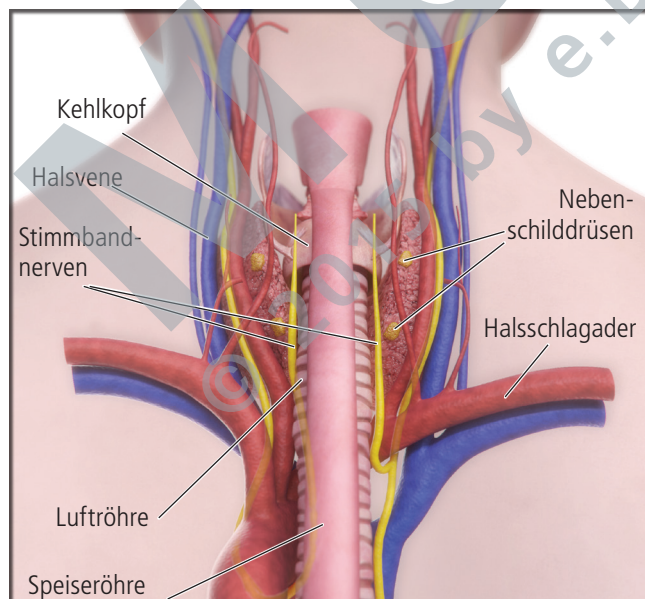
Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Operation gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

URSACHEN DER ERKRANKUNG

Die vier Nebenschilddrüsen (Epithelkörperchen) befinden sich an der Rückseite der beiden Schilddrüsenlappen. Normalerweise sind sie ca. 5 mm groß. Sie bilden das Parathormon, das den Kalziumstoffwechsel im Körper reguliert. Bei einer Überproduktion von Parathormon kommt es zu einer Entkalkung der Knochen und zu einem Anstieg der Kalziummenge im Blut, was zu Nierenproblemen führen kann.

In den meisten Fällen ist ein gutartiger Tumor die Ursache für die Hormonüberproduktion. Selten kann auch ein bösartiger Tumor vorliegen. Dann ist häufig nur ein Epithelkörperchen erkrankt.

Bei einer schweren chronischen Niereninsuffizienz oder nach Nierentransplantation kann es ebenfalls zu einer Überfunktion der Nebenschilddrüsen kommen. Dann sind in der Regel alle vier Epithelkörperchen betroffen.



ABLAUF DER OPERATION

Die Behandlung wird in Narkose durchgeführt, über die Sie gesondert aufgeklärt werden. Abhängig von der Ursache müssen nur ein, mehrere oder alle Epithelkörperchen entfernt werden.

Für den Eingriff stehen verschiedene Operationsmethoden zur Verfügung:

offene Operation

Der Zugang zu den Nebenschilddrüsen erfolgt in der Regel über einen queren Hautschnitt am unteren Teil des Halses (Kragenschnitt). Die Länge des Schnittes beträgt meist 4 - 5 cm. Die Nebenschilddrüsen werden dann freigelegt, begutachtet und die nötige Anzahl entfernt.

minimal-invasive Operation

Ist nur ein Epithelkörperchen erkrankt, ist auch ein minimal-invasiver Eingriff möglich. Hierbei erfolgt ein etwa 2 cm langer Schnitt, über den eine kleine Kamera bis zur Nebenschilddrüse vorgeschoben wird. Über diese kann der Arzt das Operationsfeld einsehen und das Epithelkörperchen entfernen. Noch während der Operation wird dann häufig mit einem Parathormon-Schnelltest kontrolliert, ob sich der Hormonspiegel normalisiert. In bestimmten Fällen können auch mehrere Epithelkörperchen auf minimal-invasivem Weg entfernt oder begutachtet werden. Dann sind aber mehrere kleine Schnitte erforderlich.

Um während der Operation eine Verletzung der Stimmbandnerven auszuschließen, die nahe an den Nebenschilddrüsen verlaufen, wird meist ihre Funktion während des Eingriffs mit einem Messinstrument überprüft (sog. Neuromonitoring).

Ihr Arzt wird mit Ihnen besprechen, welche Operationsmethode bei Ihnen zum Einsatz kommt und wie viele Epithelkörperchen in Ihrem speziellen Fall entfernt werden sollen.

Bei einer Überfunktion aller Nebenschilddrüsen wird häufig noch eine halbe der vier Nebenschilddrüsen belassen, damit zwar wesentlich weniger, aber noch ausreichend Parathormon gebildet wird. Zusätzlich ist es möglich, Gewebe aus den Epithelkörperchen einzufrieren, damit es wieder eingepflanzt werden